

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
7. März 2002 (07.03.2002)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 02/17875 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: **A61K 7/48**,
7/027, 7/035, 7/00

NJ 08876 (US). **GUERRERO, Alberto** [US/US]; 13 Oak-
wood Village Apt. #3, Flanders, NJ 07836 (US). **ATTLE,**
Steve [US/US]; 2027 Front Street Apt. #10, San Diego,
CA 92101 (US). **MACCHIO, Ralph** [US/US]; 24 Chero-
kee Court, Sparta, NJ 07971 (US).

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP01/10017

(22) Internationales Anmeldedatum:
30. August 2001 (30.08.2001)

(74) **Anwalt: WALTER, Wolf-Jürgen**; Felke & Walter, Nor-
mannenstr. 1-2, 10367 Berlin (DE).

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(81) **Bestimmungsstaaten (national):** CN, JP, US.

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(84) **Bestimmungsstaaten (regional):** europäisches Patent (AT,
BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC,
NL, PT, SE, TR).

(30) Angaben zur Priorität:
100 44 062.2 31. August 2000 (31.08.2000) DE

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden
Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen
eintreffen

(71) **Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von
US): COTY B.V.** [NL/NL]; Oudeweg 147, NL-2031 CC
Haarlem (NL).

(72) **Erfinder; und**

(75) **Erfinder/Anmelder (nur für US): CERNASOV, Domnica**
[US/US]; 34 Edward Drive, Ringwood, NJ 07456 (US).
KOLMAN, Brian [US/US]; 9 Bennet Road, Hillsborough,

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen
Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on
Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe
der PCT-Gazette verwiesen.

(54) **Title:** HIGHLY VISCOUS COSMETIC PRODUCT

(54) **Bezeichnung:** HOCHVISKOSES KOSMETISCHES PRODUKT

(57) **Abstract:** The invention relates to a highly viscous cosmetic product having a novel wax and gel based structure. The inventive cosmetic product is a combination of the structure of a gel, an emulsion, and a wax, and contains the following components (in wt. %): 0.01-8 % of a gel-forming substance, between 0.01-3 % of the gel-forming substance being gellan gum; 0.01-10 % of humectant; 0.1-2 % of a hardening agent for the structure of the gel, containing inorganic salts which are at least partially soluble in water; 0.1-10 % of a natural or synthetic cosmetic wax; 10-90 % of an emulsion-forming agent selected from cosmetic oils and esters, and mixtures of oils, esters and water; 0.01-15 % of an anionic or nonionic emulsifying agent; 4-30 wt. % of pigments. Said product has a penetration value between 15 and 66, measured by means of a 12g cone penetrometer.

(57) **Zusammenfassung:** Die Erfindung betrifft ein hochviskoses kosmetisches Produkt mit neuartiger Struktur auf Wachs- und Gelbasis. Erfindungsgemäss bereitgestellt wird ein Kosmetikum, das eine Kombination der Struktur eines Gels, einer Emulsion und eines Waxes darstellt und dabei folgende Komponenten enthält (in Gew-%): 0,01 - 8% Gelbildner, wovon der Anteil des Gelbildners Gellan Gum im Bereich von 0,01 - 3% liegt, 0,01 - 10% Feuchthaltemittel, 0,1 - 2% Härtungsmittel für die Struktur des Gels, enthaltend anorganische, in Wasser wenigstens teilweise lösliche Salze, 0,1 - 10% natürliche oder synthetische kosmetische Wachse, 10 - 90 % Emulsionsbildner, ausgewählt unter kosmetischen Ölen, Estern, Gemischen von Ölen und Estern, und Wasser, 0,01 - 15% eines anionischen oder nichtionischen Emulgators, 4-30 Gew-% Pigmente, wobei das Produkt einen Penetrationswert im Bereich von 15 bis 66 hat, gemessen mit einem Penetrometer, Konus 12 g.



WO 02/17875 A1

5

10

Hochviskoses kosmetisches Produkt

15

Die Erfindung betrifft ein hochviskoses kosmetisches Produkt mit neuartiger Struktur auf Wachs- und Gelbasis.

20

Aus der EP-A-976382 sind kosmetische oder pharmazeutische Pflaster bekannt, die eine wäßrige Phase aufweisen und in einem hydrophilen Gelsystem das Gel Gellan Gum neben einem Hydrokolloid enthalten.

25

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein neues kosmetisches Produkt mit bisher nicht bekannter Struktur bereitzustellen, das Wachse und Gele enthält.

30

Erfindungsgemäß bereitgestellt wird ein Kosmetikum, das eine Kombination der Struktur eines Gels, einer Emulsion und eines Wachses darstellt und dabei folgende Komponenten enthält:

0,01 - 8 Gew-% eines oder mehrerer Gelbildner, wovon der Anteil des Gelbildners Gellan Gum im Bereich von 0,01 - 3 Gew-% liegt,

0,01 - 10 Gew-% eines Feuchthaltemittels,

35

0,1 - 2 Gew-% eines Härtungsmittels für die Struktur des Gels, enthaltend anorganische, in Wasser wenigstens teilweise

lösliche Salze,

0,1 - 10 Gew-% natürliche oder synthetische kosmetische Wachse oder Gemische davon,

10 - 90 Gew-% Emulsionsbildner, ausgewählt unter kosmetischen Ölen, Estern, Gemischen von Ölen und Estern, und Wasser,

5 0,01 - 15 Gew-% eines anionischen oder nichtionischen Emulgators oder eines Gemisches davon, und

4 bis 30 Gew-% eines Pigments oder Pigmentgemisches,

wobei das Kosmetikum einen Penetrationswert im Bereich von 15 bis 66 hat, gemessen mit einem Penetrometer, Konus 12 g, und wobei alle Prozentangaben auf die Gesamtmasse des Produktes bezogen sind.

Das neuartige Kosmetikum wird auf Grund der Struktur als pigmentiertes Produkt hergestellt, das insbesondere feine Pigmente wie Eisenoxide enthält. Während bei üblichen Gelen des Standes der Technik, wie das in der EP-A-976382 offenbarte Gel, Pigmente wie Eisenoxide die Gelstruktur brechen, lassen sich in das erfindungsgemäße Kosmetikum übliche Pigmente problemlos bis zu Konzentrationen von 30 Gew-% einarbeiten. Bevorzugt sind 4-24, insbesondere 5 bis 15 Gew-% Pigmente. Zu diesen Pigmenten gehören Eisenoxide, natürliche Aluminiumsilicate wie Ocker, Titandioxid, Glimmer, Kaolin, manganhaltige Tone wie Umbra und roter Bolus, Calciumcarbonat, Talkum, Silica, Glimmer-Titanoxid, Glimmer-Titanoxid-Eisenoxid, Glimmer-Titanoxid-organischer Farbstoff, Bismuthoxychlorid, Nylonkügelchen, Keramik Kügelchen, expandierte und nichtexpandierte synthetische Polymerpulver, pulverförmige natürliche organische Verbindungen wie gemahlene Festalgen, gemahlene Pflanzenteile, verkapselte und unverkapselte Getreidestärken und Gemische davon.

Weiterhin ist für das erfindungsgemäße Gel der sehr hohe Penetrationswert (Härte) hervorzuheben. Aus praktischen Gründen wird bevorzugt, besser mit dem Penetrationswert zu arbeiten als mit der Viskosität. Bevorzugte Bereiche des Penetra-

tionswertes sind für dünne Stifte (z.B. 5-15 mm) wie Lippenstifte, Fettstifte oder Makeup-Stifte Werte von 15 bis 30, für dickere Stifte (z.B. >15 mm) wie Grundierungsstifte (Foundation sticks) 31 bis 66 und für Kompaktformen (compacts) 42 bis 52. Die Messung des Penetrationswertes erfolgt mit einem Penetrometer, z.B. Lab-Line (hergestellt von Lab-Line Instruments Inc., USA), Konus 12 g, Gewichte 50 g. Ein Ring mit folgenden Maßen: Höhe 3,5 cm, äußerer Durchmesser 3,7 cm, innerer Durchmesser 3,4 cm wird auf ein Paraffinpapier gelegt. Eine Probe wird auf Fließtemperatur erwärmt, in den Ring gegossen und 12-24 Stunden in kontrollierter Umgebung bei 25 °C abkühlen gelassen. Danach wird das Paraffinpapier vom Ring entfernt auf dieser Seite die Messung vorgenommen.

Der Konus wird im Penetrometerkopf befestigt, das Gewicht dem Belastungsstab zugefügt und der Meßkopf abgesenkt, so daß die Spitze des Konus gerade so die Probenoberfläche berührt. Dann wird der Druckstempel vorsichtig über einen Auslösemechanismus freigegeben und für 5 Sekunden ein Eindringen des Konus in die Probe ermöglicht. Danach wird am Meßstab der ermittelte Wert abgelesen. Es werden 4 Meßwerte von verschiedenen Stellen der Probe genommen und ein Durchschnittswert gebildet.

Als Härtungsmittel für die Struktur des Gels enthält die Zusammensetzung vorzugsweise anorganische Salze, die aus der Gruppe ausgewählt sind, die aus Natrium-, Kalium-, Magnesium-, Calcium-, Mangan(II)-, Barium-, Eisen(II)-, Eisen(III)salzen und Gemischen davon besteht.

Das erfindungsgemäße Kosmetikum enthält weiterhin natürliche oder synthetische Wachse oder deren Gemische, vorzugsweise im Bereich von 0,1 - 10 Gew- %. Als Wachse können eingesetzt werden natürliche pflanzliche Wachse, tierische Wachse, natürliche und synthetische Mineralwachse und synthetische Wachse. Dazu gehören beispielsweise Carnaubawachs, Candellilawachs, Bienenwachs, Wollwachs, Paraffin, Ceresin, Ozokerit, Silicone,

Polyethylenglycol- oder -glycolesterwachse, Montanwachs und Gemische davon.

Der erfindungsgemäß eingesetzte Gelbildner Gellan gum ist ein
5 Polysaccharid, das durch gesteuerte Fermentation von Pseudomonas elodea hergestellt wird. Er ist als multifunktionelles Hydrokolloid bisher insbesondere in der Nahrungsmittelindustrie eingesetzt worden. Die Gelierung erfolgt durch Kationen, wie Natrium-, Kalium-, Magnesium, Calcium und Wasserstoffionen,
10 wie sie in vielen kosmetischen Produkten enthalten sind oder zielgerichtet zugesetzt werden. Die Ionenkonzentration beeinflusst die Gelfestigkeit und kann vom Fachmann entsprechend eingestellt werden. Ein bevorzugtes Gellan Gum ist Kelcogel® von NutraSweet, San Diego, CA 92123-1718, USA.

15 Weitere Gelbildner können in Kombination mit Gellan Gum für das erfindungsgemäße Kosmetikum eingesetzt werden, wie Carbo-mer, Xanthangummi, Carrageenan, Akaziengummi, Guargummi, Agar-Agar, Alginate und Tylosen, Magnesiumaluminiumsilicat, Carboxymethylcellulose, Hydroxyethylcellulose, bestimmte Polyacrylate, Polyvinylalkohol, Polyvinylpyrrolidon, Montmorillonit und
20 Gemische davon. Dabei liegt der Anteil von Gellan Gum im Bereich von 0,01-3 Gew-%, und der damit kombinierte Gelbildner, wie vorzugsweise Xanthangummi, im Bereich von 0,01 bis 8 Gew-%. Eine Kombination von Gellan Gum mit einem oder mehreren
25 anderen Gelbildner ist vorteilhaft, um die Gelhärte in ein gewünschtes Gleichgewicht zu bringen.

Als dritter Hauptbestandteil neben dem Wachs und dem Gel tritt
30 eine Emulsion auf. Die Emulsion ist eine feste Emulsion (Granulat, Paste). Sie wird beispielsweise gebildet mit einem üblichen kosmetischen Öl oder einem Ester oder Ether, und stellt zusammen mit Wasser eine O/W- oder W/O-Emulsion dar.

35 Geeignete Öle und Ester sind beispielsweise Mineralöl, hydriertes Polyisobuten, synthetisches oder aus Naturprodukten

hergestelltes Squalan; kosmetische Ester oder Ether, die verzweigt oder unverzweigt, gesättigt oder ungesättigt sein können; pflanzliche Öle; oder Gemische zweier oder mehrerer davon.

5

Besonders geeignet Öle sind beispielsweise Mineralöle, Hydrogenated Polyisobuten, Polyisopren, Squalane, Tridecyltrimellitat, Trimethylpropan-triisostearat, Isodecylcitrat, Neopentylglycol-diheptanoat, PPG-15-stearylether sowie pflanzliche Öle, wie Calendulaöl, Jojobaöl, Avocadoöl, Macadamianußöl, Rizinusöl, Weizenkeimöl, Traubenkernöl, Kukuinußöl, Distelöl, Nachtkerzenöl, Safloröl oder ein Gemisch mehrerer davon.

10

Als Ester oder Ether sind zum Beispiel geeignet (INCI-Namen):
Caprylic Capric Triglyceride, Cholesteryl Behenyl Dodecyl
Lauroyl Glutamate, Behenyl Erucate, Dipentaerythryl hexacaprilate/hexacaprate/tridecyl trimellitate/tridecyl stearate/
neopentyl glycol dicaprylate dicaprate, Propylene glycol dioctanoate 5, Propylene glycol dicaprylate 2,30 dicaprate, Tridecyl
stearate/neopentyl glycol dicaprylate dicaprate/tridecyl
trimellitate, Neopentyl glycol dioctanoate, Isopropyle myristate, Diisopropyl dimer dilinoleate, Trimethylpropane triisostearate, Myristyl ether, Stearyl ether, Butyl ether, Dicaprylyl ether, PPG1-PEG9 Lauroyl glycol ether, PPG15 Stearyl
ether, PPG14 Butyl ether, Fomblin HC25.

15

20

25

Als Emulgatoren können eingesetzt werden Anlagerungsprodukte von 2-30 Mol Ethylenoxid an lineare C₈-C₂₂-Fettalkohole, an C₁₂-C₂₂-Fettsäuren und an C₈-C₁₅-Alkylphenole; C₁₂-C₂₂-Fettsäuremono- und -diester von Anlagerungsprodukten von 1-30 Mol Ethylenoxid an Glycerin; oder Anlagerungsprodukte von 2-15 Mol Ethylenoxid an Ricinusöl; Ester von C₁₂-C₂₂-Fettsäuren und Glycerin, Polyglycerin, Pentaerythrit, Zuckeralkohole (z.B. Sorbit), Polyglucoside (z.B. Cellulose); Polyalkylenglycole; Wollwachsalkohole; Copolymere von Polysiloxan-Polyalkylpolyether, Lecithin. Bevorzugt sind z.B. Tween 20[®] oder Span 60[®].

30

35

Für die Struktur des Produktes weiterhin notwendig sind Här-
tungsmittel wie beispielsweise Behenylcerat oder Wachse, wie
Montanwachs, Carnaubawachs, Candelillawachs, Ozokerit und
5 deren Gemische im Bereich von 0,1-10 Gew-%.

Geeignete Feuchthaltemittel sind beispielsweise Glycerin,
Butylenglycol, Propylenglycol, Algenextrakte, NaPCA, Aloe
vera, Allantoin, Panthenol.

10

Das erfindungsgemäße Kosmetikum kann weitere Wirkstoffe ent-
halten, wie anorganische und organische Lichtschutzmittel,
Radikalfänger, Vitamine, Enzyme, pflanzliche Wirkstoffe, Al-
genextrakte, Polymere, Melanin, Antioxidationsmittel, entzün-
15 dungswidrige natürliche Wirkstoffe. Weiterhin kann es übliche
Hilfsstoffe wie Propylenglycol, Lecithin, Caprylic/Capric
Triglyceride, Diisopropyl Dimer Dilinolate, Neopentyl Glycol
Dicaprate, Sorbitan Stearate, Acrylates/Carbamate Copolymer,
Kationen, Saccharide Isomere, Konservierungsstoffe, Parfüme
20 usw. enthalten.

Das erfindungsgemäße Kosmetikum hat eine besondere Textur, da
es eine ähnliche Erscheinungsform wie ein Preßpuder hat, wie
eine Flüssigkeit angewendet wird und dabei den Aspekt eines
25 "heiß gegossenen" Produktes zeigt.

Es kann z.B. als frei stehender Stift z.B. für Lippenstifte,
Lippenglanz, Lippenbalsam; als Gießmaterial für verschiedene
Behälter beispielsweise für Schminke, Grundierungen, Make-up;
30 als Patches (Pflaster) zur lokalen Behandlung bestimmter Haut-
stellen; sowie als Farbstift (Crayons) eingesetzt werden.

Die Herstellung des erfindungsgemäßen Kosmetikums erfolgt in
der Weise, daß zuerst das Gel gebildet wird durch Zugabe des
35 Gelbildners in bei einer Temperatur im Bereich von 75 bis 80
°C. Die separat hergestellte Ölphase, in der Wachse und Ester

enthalten sind sowie weitere Bestandteile wie Feuchthaltemittel, weitere Härter, Emulgatoren und bestimmte Öle, wird dann bei 75 bis 80 °C unter Rühren hinzugesetzt.

- 5 Schließlich wird das Gemisch bei 75 bis 80 °C homogenisiert und nach Abkühlen auf 70 bis 75 °C bei Temperaturen zwischen 65 und 80 °C in Formen oder Tiegel gegossen.

- 10 Die Erfindung soll nachstehend durch Beispiele näher erläutert werden. Alle Angaben erfolgen in Gewichtsprozent, sofern nichts anderes angegeben ist.

Beispiel 1 Kühlender Lippenstift

Phase A

15	Wasser	bis 100
	Gellan gum	0,8
	Butylenglycol	2
	Xanthan gum	0,3

Phase B

20	Polysorbate	2
----	-------------	---

Phase C

	Glycerin	11
	Farbpigmente	6
	Silica	1
25	Nylon-12	3
	Talkum	6

Phase D

	Candelillawachs	4,5
	Ozokerite	0,5
30	Lecithin	1,5
	Konservierungsmittel	0,5
	Behenylrucat	0,7
	Diisopropyl Dimer Dilinoleate	2
	Neopentyl Glycol Dicaprate	2
35	Sorbitan Stearate	2

Die Gelbildner werden mit Wasser verrührt und zusammen mit den anderen Komponenten der Phase A auf etwa 75 °C erhitzt. Die jeweils separat gemischten Phasen B, C und D werden Phase A unter Rühren hinzugegeben. Das Gemisch wird bei etwa 75 °C homogenisiert, auf etwa 70 °C abgekühlt und in Lippenstiftformen gegossen. Die Lippenstifte hatten einen Penetrationswert von 21.

Beispiel 2 Kühlender Grundierungsstift

10	Phase A	
	Wasser	bis 100
	Gellan gum	0,5
	Butylenglycol	2
	Xanthan gum	0,3
15	Natriumchlorid	0,2
	Phase B	
	Polysorbate	2
	Phase C	
	Glycerin	11
20	Farbpigmente	8,5
	Silica	1,5
	Bornitrid	2
	Talkum	4
	Phase D	
25	Sorbitan Stearate	2,5
	Candelillawachs	4,5
	Ozokerite	0,8
	Ceresinwachs	1,5
	Lecithin	1
30	Konservierungsmittel	0,5
	Caprylic Capric Triglyceride	3,5
	Diisopropyl Dimer Dilinoleate	2
	Neopentyl Glycol Dicaprate	3
35	Die Herstellung erfolgte ähnlich wie im Beispiel 1. Die in Formen gegossenen Stifte hatten einen Penetrationswert von 55.	

Beispiel 3 Kompakt-Schattierungsmittel**Phase A**

	Wasser	bis 100
5	Gellan gum	0,7
	Butylenglycol	3
	Xanthan gum	0,3
	Allantoin	0,01

Phase B

10	Polysorbate	2
----	-------------	---

Phase C

	Glycerin	10
	Farbpigmente	6
	Silica	1
15	Bariumsulfat	2
	Talkum	5
	Nylon-12	3

Phase D

	Candelillawachs	3,5
20	Ozokerite	0,5
	Lecithin	1,5
	Behenyl Erucate	0,5
	Caprylic Capric Triglyceride	3
	Diisopropyl Dimer Dilinoleate	2
25	Neopentyl Glycol Dicaprate	3
	Sorbitan Stearate	2,5

Phase E

	Algenextrakt/Tocopherol/Retinylpalmitat	0,1
	Konservierungsmittel	0,2
30	Parfüm	0,3

Die Herstellung erfolgte ähnlich wie im Beispiel 1. Das in Formen gegossene Kompakt-Mittel hatte einen Penetrationswert von 47.

Patentansprüche

5

1. Hochviskoses kosmetisches Produkt, gekennzeichnet durch die Kombination der Struktur eines Gels, einer Emulsion und eines Wachses, wobei die Kombination enthält

10 0,01 - 8 Gew-% eines oder mehrerer Gelbildner, wovon der Anteil des Gelbildners Gellan Gum im Bereich von 0,01 - 3 Gew-% liegt,

0,01 - 10 Gew-% eines Feuchthaltemittels,

15 0,1 - 2 Gew-% eines Härtungsmittels für die Struktur des Gels, enthaltend anorganische, in Wasser wenigstens teilweise lösliche Salze,

0,1 - 10 Gew-% natürliche oder synthetische kosmetische Wachse oder Gemische davon,

10 - 90 Gew-% Emulsionsbildner, ausgewählt unter kosmetischen Ölen, Estern, Gemischen von Ölen und Estern, und Wasser,

20 0,01 - 15 Gew-% eines anionischen oder nichtionischen Emulgators oder eines Gemisches davon,

4 bis 30 Gew-% eines Pigments oder Pigmentgemisches,

25 wobei das Produkt einen Penetrationswert im Bereich von 15 bis 66 hat, gemessen mit einem Penetrometer, Konus 12 g, und wobei alle Prozentangaben auf die Gesamtmasse des Produktes bezogen sind.

2. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es 4 bis 24 Gew-% Pigmente enthält.

30

3. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß es 5 bis 15 Gew-% Pigmente enthält.

35

4. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es als Pigmente Eisenoxide, natürliche Aluminiumsilicate, Titaniumoxid, Glimmer, Kaolin, manganhaltige Tone, Tal-

kum, Nylonkügelchen, Siliciumdioxid und Gemische davon enthält.

- 5 5. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Anteil der natürlichen oder synthetischen Wachse oder deren Gemische im Bereich von 0,1 - 10 Gew- % liegt.
- 10 6. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Wachse ausgewählt sind unter Paraffinwachs, Carnaubawachs, Montanwachs, Candelillawachs, Ozokerit und Gemischen davon.
- 15 7. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß neben Gellan Gum weiterhin als Gelbildner vorhanden sind solche aus der Gruppe, ausgewählt unter Carbomer, Xanthangummi, Carrageenan, Akaziengummi, Guargummi, Agar-Agar, Alginat, PVA, PVP und Gemischen davon.
- 20 8. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die anorganischen Salze aus der Gruppe ausgewählt sind, die aus Natrium-, Kalium-, Magnesium-, Calcium-, Mangan(II)-, Barium-, Eisen(II)-, Eisen(III)salzen und Gemischen davon besteht.
- 25 9. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Produkt ein Stift ist mit einem Durchmesser von 5-15 mm und einem Penetrationswert von 15 bis 30.
- 30 10. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Produkt ein Stift ist mit einem Durchmesser >15 mm und einem Penetrationswert von 31 bis 66.
- 35 11. Kosmetisches Produkt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Produkt eine Kompakt-Grundierung ist mit einem Penetrationswert von 42 to 52.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inter..... Application No

PCT/EP 01/10017

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
 IPC 7 A61K7/48 A61K7/027 A61K7/035 A61K7/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 A61K

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ, CHEM ABS Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	EP 0 923 930 A (OREAL) 23 June 1999 (1999-06-23) page 3, line 54 -page 4, line 52; examples ---	1,5-8,10
P,X	FR 2 794 997 A (OREAL) 22 December 2000 (2000-12-22) claims ---	1,5-8,10
P,X	FR 2 795 000 A (OREAL) 22 December 2000 (2000-12-22) claims; examples ---	1,5-8,10
A	EP 0 611 207 A (OREAL) 17 August 1994 (1994-08-17) claims; examples -----	1,5-8,10

Further documents are listed in the continuation of box C.

Patent family members are listed in annex.

° Special categories of cited documents :

A document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

E earlier document but published on or after the international filing date

L document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

O document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

P document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

T later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

X document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

Y document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

& document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

4 February 2002

Date of mailing of the international search report

11/02/2002

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL - 2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
 Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Couckuyt, P

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Internat Application No

PCT/EP 01/10017

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 0923930	A	23-06-1999	FR 2772599 A1	25-06-1999
			BR 9805635 A	13-06-2000
			CN 1231166 A	13-10-1999
			DE 69800435 D1	25-01-2001
			DE 69800435 T2	07-06-2001
			EP 0923930 A1	23-06-1999
			ES 2154489 T3	01-04-2001
			JP 3016772 B2	06-03-2000
			JP 11246352 A	14-09-1999
			PL 330396 A1	21-06-1999
			US 6180122 B1	30-01-2001
FR 2794997	A	22-12-2000	FR 2794997 A1	22-12-2000
			AU 5541800 A	09-01-2001
			BR 0006827 A	05-06-2001
			EP 1112119 A1	04-07-2001
			WO 0078442 A1	28-12-2000
FR 2795000	A	22-12-2000	FR 2795000 A1	22-12-2000
			AU 6286700 A	09-01-2001
			BR 0006825 A	05-06-2001
			EP 1104284 A1	06-06-2001
			WO 0078280 A1	28-12-2000
EP 0611207	A	17-08-1994	FR 2701396 A1	19-08-1994
			AT 202277 T	15-07-2001
			CA 2115504 A1	13-08-1994
			DE 69427498 D1	26-07-2001
			DE 69427498 T2	18-10-2001
			EP 0611207 A1	17-08-1994
			ES 2157964 T3	01-09-2001
			US 6051250 A	18-04-2000

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Interne : Aktenzeichen
PCT/EP 01/10017

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 A61K7/48 A61K7/027 A61K7/035 A61K7/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 A61K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ, CHEM ABS Data

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 923 930 A (OREAL) 23. Juni 1999 (1999-06-23) Seite 3, Zeile 54 -Seite 4, Zeile 52; Beispiele	1,5-8,10
P,X	FR 2 794 997 A (OREAL) 22. Dezember 2000 (2000-12-22) Ansprüche	1,5-8,10
P,X	FR 2 795 000 A (OREAL) 22. Dezember 2000 (2000-12-22) Ansprüche; Beispiele	1,5-8,10
A	EP 0 611 207 A (OREAL) 17. August 1994 (1994-08-17) Ansprüche; Beispiele	1,5-8,10

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

4. Februar 2002

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

11/02/2002

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Gouckuyt, P

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internat : Aktenzeichen

PCT/EP 01/10017

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0923930	A	23-06-1999	FR 2772599 A1	25-06-1999
			BR 9805635 A	13-06-2000
			CN 1231166 A	13-10-1999
			DE 69800435 D1	25-01-2001
			DE 69800435 T2	07-06-2001
			EP 0923930 A1	23-06-1999
			ES 2154489 T3	01-04-2001
			JP 3016772 B2	06-03-2000
			JP 11246352 A	14-09-1999
			PL 330396 A1	21-06-1999
			US 6180122 B1	30-01-2001
FR 2794997	A	22-12-2000	FR 2794997 A1	22-12-2000
			AU 5541800 A	09-01-2001
			BR 0006827 A	05-06-2001
			EP 1112119 A1	04-07-2001
			WO 0078442 A1	28-12-2000
FR 2795000	A	22-12-2000	FR 2795000 A1	22-12-2000
			AU 6286700 A	09-01-2001
			BR 0006825 A	05-06-2001
			EP 1104284 A1	06-06-2001
			WO 0078280 A1	28-12-2000
EP 0611207	A	17-08-1994	FR 2701396 A1	19-08-1994
			AT 202277 T	15-07-2001
			CA 2115504 A1	13-08-1994
			DE 69427498 D1	26-07-2001
			DE 69427498 T2	18-10-2001
			EP 0611207 A1	17-08-1994
			ES 2157964 T3	01-09-2001
			US 6051250 A	18-04-2000